

Rückert, Friedrich: 13. (1836)

- 1 Zu Gott gelangst du nicht im Wachen noch im Traum;
- 2 Er ist im Weltraum nicht, noch im Gedankenraum.

- 3 Du kannst die Grenze nicht des Denkens überschreiten,
- 4 Doch stehend an der Grenz', hinüber sehn vom weiten.

- 5 Und wie dein Auge sieht, was du nicht kannst ergreifen,
- 6 So kann dein höhrer Sinn ins Udenkbare streifen.

(Textopus: 13.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7733>)